

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------|
| KREISSTADT METTMANN<br>Die Bürgermeisterin<br><p style="text-align: center;"><b>Informationsvorlage</b></p> 3.3.2 Verkehrsinfrastruktur    öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         | Drucksachennummer<br><br><p style="text-align: center;"><b>295/2022</b></p> |
| Alpkaya, Marcel    nicht öffentlich <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                                                                             |
| Gremium:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | TOP-NR: | Datum:                                                                      |
| Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 9       | 31.08.2022                                                                  |
| Umgestaltung des Knotenpunktes Bahnstraße/Poststraße                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |                                                                             |
| <u>Finanzielle Auswirkungen</u><br>Kosten<br>Produkt<br>Haushaltsjahr<br>Folgekosten<br>Haushaltsmittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein<br>Deckungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                                                                             |
| <u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                                                                             |
| <u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:<br><div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div><input type="checkbox"/> Abfall</div> <div><input type="checkbox"/> Wasserhaushalt</div> <div><input type="checkbox"/> Klima</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div><input type="checkbox"/> Boden</div> <div><input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz</div> <div><input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen</div> </div> |         |                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |                                                                             |

Verwaltungserläuterung:

Mit Anordnung vom 22.05.2018 wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Bahnstraße von Hausnummer 9 bis 55 auf 30 km/h reduziert. Der Bereich wurde somit in einem ersten Schritt verkehrsberuhigt. Gleichzeitig wurde im Zuge der Neugestaltung der Innenstadt (Breite Straße / Johannes-Flintrop-Straße / Schwarzbachstraße auf Höhe des Jubiläumsplatzes) die Einbahnstraßenregelung auf der Poststraße umgedreht. Der Verkehr fließt daher nicht mehr von der Bahnstraße in Richtung Johannes-Flintrop-Straße, sondern in Fahrtrichtung Bahnstraße. Die geänderte Verkehrsführung wurde im Zuge der Netztrennung eingerichtet.

Die Verkehrssicherung des Knotens Bahnstraße / Poststraße mittels Lichtsignalanlage rührt aus einer Zeit, in der die Bahnstraße noch Teil des klassifizierten Hauptverkehrsstraßennetzes (ehemalige B 7) war. Zudem war die Poststraße damals baulich noch mit beidseitig geführten Gehwegen und asphaltierter Fahrbahn ausgestaltet. Neben der deutlich höheren Verkehrsmenge galt im Streckenabschnitt der Bahnstraße eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Derzeit ist die Poststraße niveaugleich durchgepflastert und als Verkehrsberuhigter Bereich beschildert. Der gesamte Verkehrsraum wird somit gleichberechtigt zwischen motorisiertem Individualverkehr, Radverkehr und Fußgängern aufgeteilt. Es gilt zudem Schrittgeschwindigkeit.

Neben der reinen Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Bahnstraße begehrt die Verwaltung als zuständiger Straßenbaulastträger eine schrittweise Umgestaltung des Knotenpunktes mit folgenden Zielen:

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität der Bahnstraße durch Grünflächen und Baumscheiben
- Eine Optimierung der Verkehrsführung für den Fußgänger durch den Austausch der Lichtsignalanlage in einen Fußgängerüberweg (umgangssprachlich „Zebrastreifen“)
- Zusätzliche Verkehrsberuhigung durch bauliche Verengungen der Fahrbahn
- Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn (bergab) statt auf dem Gehweg
- Herstellung einer baulichen Barrierefreiheit im Querungsbereich für mobil eingeschränkte und sehbehinderte Personen
- Optimierung der Ausleuchtung des Bereiches durch moderne Straßenbeleuchtung

Die Verwaltung wird in einem ersten Schritt den Rückbau der veralteten Lichtsignalanlage vornehmen und diese durch einen Fußgängerüberweg ersetzen. Sodann wird die Barrierefreiheit im Querungsbereich baulich optimiert und gleichzeitig die Straßenbeleuchtung angepasst.

Die beigefügte Planungsskizze stellt den finalen Umbau des gesamten Bereiches dar und soll an dieser Stelle für eine bessere Visualisierung sorgen.

Geschorec